

## Medienmitteilung zum Budget 2011 und 2012

**In verschiedenen Medien war dieser Tage zu lesen, welche Haltung die CVP zum Budget 2011 hatte bzw. welche sie zum Budget 2012 einzunehmen gedenkt. Partei und Fraktion sehen sich daher zu folgender Klarstellung veranlasst.**

Die CVP-Fraktion im Städtzürcher Gemeinderat hat im Rahmen der sogenannten Sparallianz die Bemühungen, das Budget 2011 um 220 Mio. Franken zu senken, vollumfänglich mitgetragen.

Die wenige Wochen nach der Budget-Diskussion im Gemeinderat behandelte Hardturmstadion-Weisung hatte mit dem Budget 2011 wenig bis nichts zu tun. Dem Stadion Hardturm wurde bekanntlich einstimmig zugestimmt. Die Hardturmstadion-Weisung nun mit dem Budget 2011 in einen Zusammenhang zu stellen, ist aus Sicht der CVP nicht zulässig.

Ab Mai 2011 fanden offenbar weitere Gespräche im Rahmen der Sparallianz zur bevorstehenden Budgetrunde 2012 statt. Ursprünglich war die CVP zur ersten Sitzung vom 18. Mai 2011 eingeladen. Kurzfristig kam es dann zu einer Ausladung von Partei und Fraktion. Markus Hungerbühler hält dazu fest: „Offensichtlich hat die Sparallianz Rechenschwierigkeiten.“ Denn die Sparallianz hat ohne die CVP keine Mehrheit. „Die Arroganz gewisser Exponenten muss ein Ende haben“, sagt Parteipräsident und Gemeinderat Markus Hungerbühler.

Die Fraktion ist im Rahmen der Budgetdebatte 2012 allerdings bereit, allfällige Anträge, gleichgültig aus welchen politischen Kreisen diese kommen, einzelfallweise zu prüfen. „Mit Hilfe von wechselnden Allianzen streben wir weiterhin ein möglichst ausgeglichenes Budget 2012 an. Wir sind offen für prüfenswerte Sparanträge“, betont Christian Traber, Fraktionspräsident der CVP.

Kontakt: Markus Hungerbühler, Parteipräsident und Gemeinderat (078/787 90 74)  
Christian Traber, Fraktionspräsident (079/757 44 12)

*Veröffentlicht am 27. Juli 2011*